

1 Uhr — Dinstags und Donnerstags aber, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, frey stehet.

Der Vereins-Ausschuß bringet dieses mit dem wärmsten Wunsche zur öffentlichen Kenntniß, daß der Verein auch in dem Jahre 1835 der sich bis jetzt so allgemein ausgesprochenen Theilnahme zu erfreuen hätte.

Einz., am 31. December 1834.

Der Präses des Vereins:

Johann Graf von Weissenwolff, k. k. Kämmerer.

Für Kunst und Alterthum:

Gregor Thomas,  
Bischof.

Für das historische Fach:

Mich. Arneth,  
Propst zu Sanct Florian.

Für die Naturgeschichte:

Johann Schober,  
Abt von Withering.

Für Technologie:

J. Hoffer,  
supplirender Professor.

Für das Kanzelley-Fach:

Freyherr von Stiebar,  
k. k. Regierungsrath.

Joseph Kenner,  
Secretär.

Franz Pland,  
Cassier.

### Beilage VII.

9750.

Praes. 22. April 1835.

An den Verein des vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns, und für das Herzogthum Salzburg.

Zu Folge h. Hoffkanzellen-Decretes vom 29. März 1835, Zahl 7722, haben Seine Majestät mit allerhöchster Entschliesung vom 18. März d. J., die Statuten des vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns, mit Inbegriff von Salzburg,

nach den von dem Vereine unterm 31. Dec. 1834, dem hohen Landes-Präsidium vorgelegten Entwürfe, welcher bey der hohen Hoffkanzellen zurückbehalten wurde, zu genehmigen geruhet.

Einz., am 17. April 1835.

I a d e n.

K a n d e l l e n.

Zur Hand des Herrn Präses.

Beilage VIII.

### Statuten

des

allerhöchst genehmigten Vereins eines vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg.

§. 1.

Es wird sich nach erhaltener allerhöchsten Bewilligung in Oesterreich ob der Enns und dem Herzogthume Salzburg ein Privat-Verein von Freunden vaterländischer Kunst und Wissenschaft bilden, die sich gemeinschaftlich unter einander verbinden, die Quellen der Geschichte, dann Alles, was diese Provinz in künstlerischer, naturhistorischer und technologischer Hinsicht Interessantes und Merkwürdiges besizet, aufzusuchen; das Aufgefundene in Originalien oder Abschriften und Abbildungen durch Kauf, oder durch Schenkungen an sich zu bringen, systematisch zu ordnen in einem eigenen Locale zur Beförderung der National-Bildung aufzustellen, und durch geeignete Abhandlungen, welche von Zeit zu Zeit gesammelt, zum Drucke befördert werden sollen, gemeinnützig zu machen.

§. 2.

Der Verein führt den Rahmen: Verein des vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns, mit Inbegriff des Herzogthums Salzburg, und wird zu Linz seinen Sitz haben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Rayder

Artikel/Article: [Beylage VII. An den Verein des vaterländischen Museums für Österreich ob der Enns, und für das Herzogthum Salzburg. 20](#)